



Wiederaufnahme Sportbetrieb

bei der TuS Schwanheim

ab KW 20

Präambel

Das vorliegende Konzept gibt die Rahmenbedingungen vor, die der Vorstand der TuS 1872 Schwanheim e.V. in einer außerordentlichen Vorstandssitzung am 09.05.2020 beschlossen hat. Diese Rahmenbedingungen sind bindend für die Wiederaufnahme des Sport-/Sportbetriebes auf dem Grundstück der TuS Schwanheim. Übende, Übungsleiter oder Sportangebote, die diese Rahmenbedingungen nicht erfüllen können oder wollen, können nicht am Sportbetrieb auf dem Grundstück der TuS Schwanheim teilnehmen.

Diese Rahmenbedingungen ersetzen keine behördlichen Anordnungen und stehen unter dem Vorbehalt offizieller Verbote oder weitergehender Einschränkungen. Diese Rahmenbedingungen gelten, bis der Vorstand diese per Beschluss aufhebt oder durch neue Rahmenbedingungen ersetzt.

Allgemeine Anforderungen und Rahmenbedingungen

Dem Vorstand der TuS 1872 Schwanheim e.V. ist das Wohl unserer Mitglieder am wichtigsten. Für das körperliche Wohl gilt daher ein gesunder Mix zwischen sportlicher Aktivität und dem Schutz vor einer Infektion zu wahren. Daher werden sich die Rahmenbedingungen an den Empfehlungen der Ordnungs- und Gesundheitsbehörden, den Vorgaben des DOSB und der sportartbezogenen Spitzensportverbände richten und nicht zuletzt angepasst sein an die Gegebenheiten vor Ort. Fokus bei allen Regeln sind die Grundlagen, Abstand zu halten und für ausreichend Schutz vor einer Übertragung über Gegenstände zu sorgen. Daher folgend die Vorgaben, die für alle Sportarten und damit auch für alle Übungsangebote gelten:

1. Distanzregel einhalten

Ein Abstand von 2m zwischen zwei Personen sollte immer eingehalten werden. Das gilt für die Übenden, wie auch für die Anleitenden.

Die Trainingseinheiten sind so eingeteilt, dass es zu einem ausreichenden zeitlichen Abstand zwischen zwei Trainingsgruppen kommt und die Sporthallen gelüftet werden können. Der Zugang zu den Trainingsorten erfolgt über das Foyer zur Großen Halle bzw. zum Gymnastiksaal, sowie vom Parkplatz direkt zu den Schießständen oder zum Gartengrundstück. Der Ausgang aus der großen Halle erfolgt über den rückwärtigen Notausgang auf den Innenhof zwischen Turnhalle und dem Nachbargebäude (Saarbrücker Str. 6). Der Ausgang vom Gymnastiksaal erfolgt über den Notausgang auf den Parkplatz der Turnhalle. Nach Ende der Übungseinheiten in den Schießständen und im Gartengrundstück ist kein separater Ausgang vorhanden, aber auch nicht notwendig,

Geschäftsstelle: TuS 1872 Schwanheim e.V., Saarbrücker Str. 4, 60529 Frankfurt am Main, Mail: geschaeftsstelle@tus-schwanheim.de
Reg.Nr.: 5070 beim Amtsgericht Frankfurt a.M., Registergericht

1. Vorsitzende: Hanne Zoltobrocki, Neunkircher Weg 5, 60529 Frankfurt am Main, Tel.: 0171 - 704 11 82 Mail: 1.vorsitzende@tus-schwanheim.de

Kassierer: Markus Hoffmann, Eifelstr. 20a, 60529 Frankfurt am Main, Mail: kasse@tus-schwanheim.de

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE88 5019 0000 4102 1825 75, BIC: FFVBDEFF, Homepage: www.tus-schwanheim.de

Sportstätte: Turnhalle, Saarbrücker Str. 4, 60529 Frankfurt a. M., Gaststätte „Blaue Adria“ Tel.: 069 - 35 95 00

da diese an den Parkplatz angrenzen bzw. ohnehin im Freien stattfinden. Vor Beginn einer Übungseinheit können die Teilnehmer mit ausreichend Abstand in Foyer bzw. auf dem Parkplatz warten. Der Übungsleiter holt seine Übenden dort ab, um eine Durchmischung der Trainingsgruppen zu vermeiden. Die Übenden werden gebeten möglichst pünktlich zu kommen, um Wartezeiten zu vermeiden und Kontakt zu anderen Gruppen zu minimieren.

Die Übungsleiter erklären vor dem Betreten der Übungsorte die Abstandsregeln während des Sportbetriebes. Siehe auch Kapitel „Sportartspezifische Rahmenbedingungen“

2. Körperkontakt minimieren

Die Übungsleiter haben bei der Gestaltung ihrer Übungsangebote darauf zu achten, dass keine Partner-Übungen und keine physischen Korrekturen vorgenommen werden. Ebenso können keine Hilfestellungen gegeben werden. Dadurch fallen per se leider einige Übungsangebote komplett aus und andere sind weiter eingeschränkt. Eine physiotherapeutische Behandlung ist nicht möglich, Behandlung von akuten Verletzungen unter Nutzung von Handschuhen und Mund-Nase-Schutzmaske hingegen schon.

Von Begrüßungs-/Glückwunsch-Ritualen wie Hand-Shake oder Abklatschen ist abzusehen.

3. Hygieneregeln einhalten

Beim Betreten des Foyers bzw. der Schießstände haben sich alle Übenden und Übungsleiter gründlich die Hände zu waschen. Alle Türen sind offen bzw. sollten offen arretiert werden, damit für die Übenden kein Oberflächenkontakt entstehen muss. Sollten trotzdem potentiell infektiöse Oberflächen oder Körperflüssigkeiten berührt werden, stehen sowohl im Schützenheim, wie auch im Foyer und auf den Toiletten, Desinfektionsspender zur Verfügung. Die Hände danach hygienisch desinfizieren.

Für die Desinfektion im Sanitär-Bereich die Toiletten vor und nach der Benutzung mit Hilfe von Toilettenpapier und Desinfektionsmittel abwischen.

Eigene Handtücher sind mitzubringen, um sich ggf. Schweiß abzuwischen. Eigene Handtücher, Kleidungsstücke und Schuhe zum Wechseln etc. sind nur in der eigenen Tasche aufzubewahren. Nach der Benutzung von Taschentüchern sind diese ebenfalls in der eigenen Tasche aufzubewahren und im heimischen Abfall sicher zu entsorgen (es gibt in der Turnhalle keine geschlossenen Müllbehälter).

Im Foyer werden die Sitzgelegenheiten entfernt, Duschen und Umkleiden sind geschlossen und dürfen nicht benutzt werden.

Die Übungsstunden sind so zu gestalten, dass keine Hilfsmittel/-geräte benutzt werden. Sollte doch Kleingeräte oder sonstige Hilfsmittel benutzt werden, ist der Übungsleiter verantwortlich für eine entsprechende Desinfektion nach der Benutzung. Die Desinfektion vor einer Nutzung liegt in der Verantwortung der Übenden.

4. Feste, kleine Trainingsgruppen

Trainingsgruppen bestehen aus Maximal 9 Übenden und den jeweiligen Übungsleitern im Gymnastiksaal, 10 Übende und den jeweiligen Übungsleitern in der großen Halle oder im Garten, sowie 4 Übende und den jeweiligen Übungsleitern auf den Schießständen (zusammen). Sportartspezifische Einschränkungen können diese Zahl reduzieren.

Die Trainingsgruppen bestehen immer aus den gleichen Übenden und den gleichen Übungsleitern. Ein Übungsleiter darf nicht mehr als 5 Gruppen betreuen. Die Übungsleiter führen eine Anwesenheitsliste. Die Vordrucke liegen auf dem gelben Kasten des Defibrillators in der großen Halle bzw. im Schützenheim. Diese Listen sind vollständig auszufüllen, auch bei wiederholter Teilnahme. Die Anwesenheitsliste ist in die Briefkästen der jeweiligen Abteilung im großen Geräteraum einzuwerfen direkt während oder nach dem Training.

Bei Krankheitssymptomen ist die Teilnahme am Sportbetrieb verboten. Fällt der Übungsleiter aus gesundheitlichen oder zeitlichen Gründen aus, kann kein Trainingsbetrieb stattfinden. Wurde bei einem Übenden oder Übungsleiter COVID-19 positiv diagnostiziert, dürfen alle Übenden die mit dem Infizierten in einem gemeinsamen Training waren für 14 Tage nicht mehr am Training teilnehmen. Ein entsprechendes ärztliches Attest ist vor einer erneuten Teilnahme vorzulegen. Die Teilnehmerlisten der betroffenen Übungseinheiten werden den Gesundheitsbehörden zur Verfügung gestellt.

Zugehörnde zu den sog. Risikogruppen müssen für sich selber beurteilen, ob eine Teilnahme am Sportbetrieb sinnvoll und vertretbar ist. Die TuS 1872 Schwanheim kann dies nicht für die Übenden entscheiden noch kann sie oder ihre Übungsleiter eine Empfehlung abgeben. Die Teilnahme am Sportbetrieb erfolgt immer auf eigenes Risiko.

Das Sportangebot findet ausdrücklich nur in den im Kapitel „Sportangebot ab KW 20“ aufgeführten Sportarten/-angeboten und zu den dort aufgeführten Uhrzeiten statt. Individuelle Trainingseinheiten müssen, sofern sie sich den gleichen Regeln unterwerfen, über die Abteilungsleiter mit der Hausverwaltung und dem Sportwart abgestimmt sein. Außerhalb der abgestimmten oder veröffentlichten Zeiten ist kein Sportbetrieb in der Sporthalle erlaubt.

In Kürze für Übende:

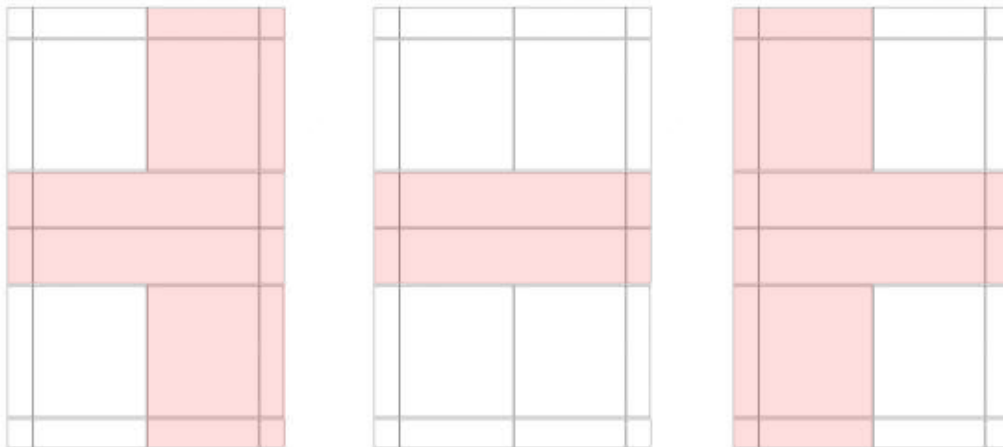
- 2m Abstand einhalten
- Eingang große Halle und Gymnastiksaal über das Foyer
- Eingang Schießstände und Garten über den Parkplatz
- Ausgang für alle (über die Notausgänge) direkt ins Freie
- Treffpunkt für Übende Foyer bzw. Parkplatz
- Kein Warten auf Übende im Foyer
- Übungsleiter holt seine Übenden ab
- Keine Hand-Shake oder Abklatschen
- Beim Betreten der Übungsstätte Hände gründlich waschen (20-30 Sekunden)
- Vor und nach Kontakt mit potentiell infektiösen Oberflächen und Körperflüssigkeiten die Hände hygienisch desinfizieren
- Toiletten vor und nach der Benutzung desinfizieren
- Umkleiden und Duschen sind geschlossen
- Persönliche Gegenstände nur in der eigenen Tasche aufbewahren
- Benutzte Taschentücher nicht in offene Mülleimer werfen
- Bei Krankheitssymptomen oder Unwohlsein keine Teilnahme am Sportbetrieb
- Hausordnung gilt unverändert

Sportartspezifische Rahmenbedingungen

Neben den nachfolgenden Rahmenbedingungen gelten die von den jeweiligen Spitzensportverbänden erstellten Vorgaben. Diese sind von den jeweiligen Abteilungsleitern vorzuhalten. Die nachfolgend gemachten Vorgaben beziehen sich auf den Sportbetrieb bei der TuS 1872 Schwanheim und den damit verbundenen Eigenheiten.

1. Badminton

Badminton kann nur in der großen Halle trainiert werden (Ausnahme: Außenbereich/Wald für Physis). Zur Wahrung der Abstandsregelung, gelten maximale 6 Übenden zzgl. Übungsleiter:



Alternativ kann auf allen drei Feldern auch ein halbes Feld genutzt werden (immer die gleiche Feldhälfte bei Blick zur Bühne) oder auf zwei Feldern volle Breite, jedoch dann muss das mittlere Feld leer bleiben oder kann rund um die Mittellinie als Aufenthaltsort genutzt werden. Das Vorderfeld darf nicht benutzt werden. Pro Feld/-seite ist nur ein Spieler zugelassen, also keine Doppel oder Mixed. Aufenthaltsbereich für die Übenden ist auf den äußeren Feldern neben ihrer jeweiligen Feldhälfte, für die Nutzung des mittleren Feldes hinter dem jeweiligen Feld.

Es gibt keine Leihschläger, d.h. jeder darf nur mit seinem eigenen Material spielen. Jeder Spieler nutzt jeweils nur einen eigenen Ball und fasst auch nur diesen an. Die Bälle sind hierfür ggf. optisch zu kennzeichnen. Werden Bälle gestellt, sorgt der Übungsleiter dafür und nutzt hierfür auch Handschuhe. Aufheben oder Aufschlag mit Bällen anderer Trainingsteilnehmer ist nur erlaubt, wenn diese nicht angefasst werden (also mit dem Schläger). Nach dem Training werden die Bälle im Mülleimer entsorgt, wenn sie nicht mehr spielbar sind. Ansonsten nehmen die Übenden die Bälle mit oder werden in einer mit Namen des Übenden beschrifteten Ballrolle gesammelt. Multi-Feeding (Ballmaschine) ist nicht erlaubt.

Die Netzanlage wird ausschließlich durch den jeweiligen Übungsleiter auf- bzw. abgebaut – dieser hat hierzu Handschuhe zu benutzen.

2. Tischtennis

Tischtennis kann sowohl im großen Saal, als auch im Gymnastiksaal trainiert werden. Für die Tische ist eine Box von 12x6m aus Banden vorzusehen. Dadurch bedingt limitiert sich die Anzahl der Tische auf 4 in der großen Halle und 1 im Gymnastiksaal. Doppel und Gemischte Doppel sind nicht erlaubt. Somit ist die maximale Zahl der Übenden auf 8 im großen Saal und 2 im Gymnastiksaal limitiert. Einen Seitenwechsel gibt es nicht, der Aufenthaltsbereich ist in der Box auf der jeweils eigenen Seite. Zwischen der Neubelegung am gleichen Tisch mit einer neuen Trainingspaarung sind 10 Minuten Pause vorzunehmen.

Es gibt keine Leihschläger, d.h. jeder darf nur mit seinem eigenen Material spielen. Jeder Spieler nutzt jeweils nur einen eigenen Ball und fasst auch nur diesen an. Dafür sind Bälle mit unterschiedlichen Farben zu wählen. Werden Bälle gestellt, sorgt der Übungsleiter dafür und nutzt hierfür auch Handschuhe.

Kein Anhauchen des Balles, kein Abwischen des Handschweißes am Tisch.

Die Tische und Banden werden ausschließlich durch den jeweiligen Übungsleiter auf- bzw. abgebaut – dieser hat hierzu Handschuhe und Mundschutz zu benutzen.

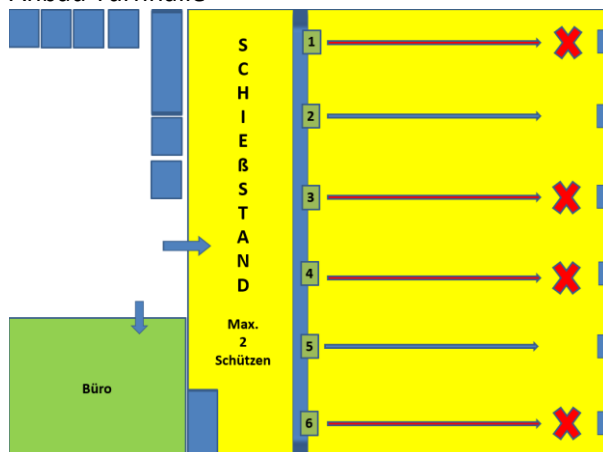
3. Schützen

Der Sportbetrieb der Schützen findet in den Schießständen im rückwärtigen Anbau, sowie im Schützenheim statt. Am Schießstand am Turnhallen-Anbau können 2 Schützen trainieren, am Schießstand im Schützenheim ebenso. Die Verwendung von Handschuhen und Nase-Mund-Schutzmaske wird empfohlen. Nach dem Training sind Kontaktflächen an den Waffen zu desinfizieren. Der Aufenthaltsbereich im Schützenheim kann nicht genutzt werden. Einzeltraining in Absprache mit der Abteilungsleitung möglich.

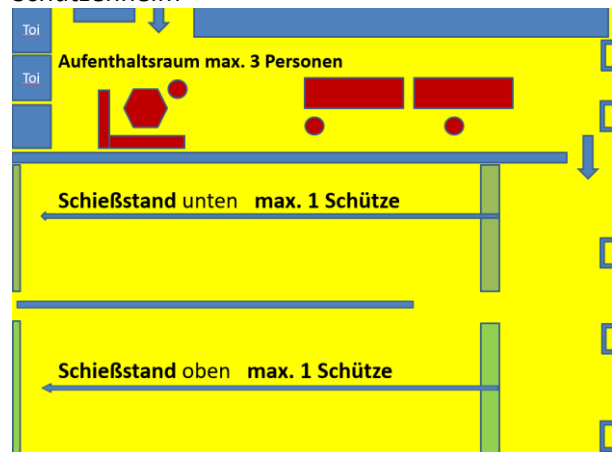
Der Sportbetrieb im Bereich Schützen beginnt ab KW 21 (18.05.2020).

Belegung der Schießstände:

Anbau Turnhalle



Schützenheim



4. Turnen

Der Sportbetrieb im Bereich Turnen beginnt ab KW 21 (18.05.2020). Die Gruppeneinteilung der einzelnen Übungsangebote erfolgt durch die Übungsleiter und wird an die Übenden kommuniziert. In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, welche Übungsgeräte mitgebracht werden sollen.

Sportangebot ab KW20

Nachfolgend eine Übersicht der Sportangebote ab KW 20 (11.05.2020):

Große Halle

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
16:00-17:50 Badminton Jugend 1	17:00-19:15 Tischtennis Jhrg. <= 2008	17:00-18:50 Badminton Jugend 4	17:00-19:15 Tischtennis Jhrg. >= 2007	09:00-10:00 Walking (Wald)	14:00-15:50 Badminton Erw. 1	13:00-15:00 Tischtennis Erwachsene
18:05-19:50 Badminton Jugend 2 & 3	19:30-22:00 Tischtennis Erwachsene	19:05-20:15 Badminton Erw. 2	19:30-22:00 Tischtennis Erwachsene	15:00-16:50 Badminton Jugend 5	16:05-17:50 Badminton Erw. 2	
20:05-22:00 Badminton Erw. 1		20:30-22:00 Badminton Erw. 3		17:05-18:50 Badminton Jugend 2 & 3	18:05-19:50 Badminton Erw. 3	
				19:05-20:15 Badminton Erw. 4	20:05-22:00 Badminton Erw. 6	
				20:30-22:00 Badminton Erw. 5		

Alle anderen Angebote fallen in der KW 20 noch aus. Bitte unbedingt auch die aktuellen Hinweise auf der Homepage der TuS 1872 Schwanheim e.V. (tus-schwanheim.de) beachten.

Für Fragen zum Angebot und den Gruppeneinteilungen bitte an den jeweiligen Abteilungs-/Übungsleiter wenden.

Sportangebot ab KW21

Zusätzlich sollen ab der KW 21 (18.05.2020) folgende Angebote wieder starten:

Gymnastiksaal (ab KW 21)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
10:00-11:30 Fröhlicher Tanzkreis	10:00-11:00 Fit in den Tag	10:00-11:00 Funktional. Training 60+	14:30-15:30 Aktiv bis 100 (Gruppe 1)	15:55-16:55 Yoga für Einsteiger		
18:00-19:00 Gymnastik Frauen		15:45-16:45 Hip-Hop 8-11 Jahre	16:00-17:00 Aktiv bis 100 (Gruppe 2)	17:10-18:10 Rückenyooga		
19:15-20:15 Bauch/Beine/ Po/Pilates		17:00-18:00 Hip-Hop 12-15 Jahre	17:45-18:45 Latin Dance Fitness	19:00-20:00 Athletik (sonst AGS)		
		18:15-19:15 Rückenfitness	19:00-20:00 Cardio Fitness			
		19:30-20:30 Functional Fitness				

Schießstände (ab KW 21)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
14:00-19:00 Schützen Jugend			14:00-19:00 Schützen Jugend			
19:15-21:15 Schützen Erwachsene			19:15-21:15 Schützen Erwachsene			

Nicht stattfinden kann voraussichtlich leider weiterhin:

- Badminton: Talentfördergruppe (Schul-AG)
- Tischtennis: Talentgruppe (Schul-AG)
- Kinderturnen: Eltern-Kind Turnen, Pamperszwerge, Turnmäuse, Turnfrösche
- Systema

Alle Uhrzeiten können sich ggf. noch leicht verschieben – hierzu wird der jeweilige Übungsleiter dann informieren. Bitte auch im Vorfeld die Ankündigungen auf der Homepage der TuS Schwanheim beobachten!